

Wenn die WM zum Wettanstoß wird:

12.06.2026, 15:37 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *FDR FSGSS*



Aktion „wettenfest?“ macht zur Fußball-WM auf Risiken von Sportwetten aufmerksam

Sportwetten gehören inzwischen zum Fußballalltag - mit Risiken. Ob beim Public Viewing, auf Social Media oder während der Halbzeitpause: Sportwetten sind rund um die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 allgegenwärtig. Genau darin sieht die Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht ein wachsendes Risiko, besonders für junge Fußballfans.

Mit der Aktion „wettenfest?“ startet die Fachstelle deshalb pünktlich zum Beginn der WM eine thüringenweite Präventionskampagne. Rund um die ersten Spiele der deutschen Nationalmannschaft werden Fahrradsattelschützer und Parkscheiben mit Slogans und QR-Codes verteilt, die direkt auf die Kampagnenwebsite verweisen. Die Materialien sollen dort auftauchen, wo Fußballfans unterwegs sind. Die Kampagnenwebsite informiert über Risiken von Sportwetten, klärt über typische Mythen auf und zeigt, wie aus Unterhaltung schleichend ein problematisches Verhalten werden kann. Wettende, deren Angehörige und Interessierte finden dort außerdem Informationen zu Beratungs- und Hilfeangeboten vor Ort und digital.

Werbung, Social Media und die wachsende Zahl an Wetten sorgen dafür, dass Sportwetten immer normaler wirken. Wettanbieter sind auf Trikots, in Stadien, Apps und Werbespots omnipräsent. Dadurch entsteht schnell der Eindruck, Wetten gehörten selbstverständlich zum Fußball dazu. Die Risiken geraten dabei häufig in den Hintergrund.

„Gerade bei großen Turnieren verschwimmt für viele die Grenze zwischen Fußballbegeisterung und Glücksspiel“, erklärt Vincent Marr, Fachreferent für Sportwetten bei der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht. Durch verlorene Wetten und im Vergleich zu anderen Glücksspielen meist höheren Einsätze können schnell große finanzielle Verluste entstehen. Eine Glücksspielsucht bedeutet oft weit mehr als dies. Betroffene erleben nicht selten psychische Belastungen, Konflikte im sozialen Umfeld oder Probleme im Beruf und Alltag.

Für Personen, die feststellen, dass ihr Spielverhalten problematisch wird, oder dies bei anderen beobachten, stehen vielfältige Hilfeangebote zur Verfügung, kostenfrei und wenn gewünscht auch anonym. Detaillierte Informationen zu Unterstützungsangeboten sind auf der Website der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht unter <https://gluecksspielsucht-thueringen.de/fussballweltmeisterschaft-2026/> abrufbar.

FDR Fachverband Drogen- und Suchthilfe

Dubliner Str. 12

Erfurt 99091
Deutschland

SteffenGoller

0361 346 1746

goller@fdr-online.info

gluecksspielsucht-thueringen.de/

Portrait

Die Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht stellt sich in ihrem Wirkungskreis dem gesamtgesellschaftlichen Problem der Glücksspielsucht und bietet durch den gewählten Arbeitsansatz eine Möglichkeit zur Lösung des Problems sowie zum verantwortungsvollen Handeln für die Akteure in diesem Themenfeld.

Neben dem Auf- und Ausbau der Prävention konzentriert sich die Tätigkeit der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht auf die Sicherung der Hilfen für problematische und pathologische Glücksspieler*innen und die Verbesserung der Forschung im Themenfeld Glücksspiel / Glücksspielsucht in Thüringen.

Pressekontakt

FDR Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. Dubliner Str. Dubliner Str., 12
Erfurt 99091
Deutschland

SteffenGoller

0361 346 1746

goller@fdr-online.info

gluecksspielsucht-thueringen.de/

News-ID: 1314566 • Views: 129 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1314566/Wenn-die-WM-zum-Wettanstoss-wird.html>